

Lampart, 15^{te}, Morg. 6i

Lieber Ferdinand!

Lampart

In großer Eile sende ich dir eine Probe,
 meiner des neuen Blattes, wie es sieht aus
 der Druckerei herausgegangen und ohne daß es
 in London correction geseht hat. Donnerstag
 Montag soll es dir zugeschoben werden.
 Die Zeichnung habe ich nach Household Words von
 Wilson befragt. - Kupfer und Mühe hat spirit
 geliefert, der aber nicht von diesem und
 meinem Witzweg weicht.

Ich will noch ein wenig schreiben nach
 Gustav schreiben und ihn in Eckers
 Namen ein fast Unterstützung bitten.

Mein Aufsatz ist sehr ungenügend bekommen
 und soll ich mir Meinung und Kritik
 der Meinungs nicht hat, sagte Eckers: es wollen
 dir einen besonderen Abschnitt in Oltens
 Namen befragen.

Managen oder Übersetzungen sind
 ein besonderer Punkt an dir abzugeben.

Mit Freundlichen Grüßen dein treuer
 Freund

M. An man in Lüdigen kann L. nach
 Frobeniummann senden, der sich man
 selbst darauf übernimmt.²

London 18. April 1871

Dear Sir,

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 14th inst. in relation to the proposed extension of the London and North Western Railway. I am sorry to hear that the proposed extension is not yet sanctioned by the Government. It is, however, a subject which has long been under consideration, and it is to be hoped that it will eventually be carried into effect. I am, Sir, very respectfully,
Yours obedient servant,
John Lubbock



1871 London
The City of London Library
1871 London



